

Liebe Kolleg*innen,

Mobbing als spezielle Erscheinungsform der Gewalt scheint nach wie vor eine große Rolle an Schulen zu spielen.

Gerade nach Corona spiegeln sich die Auswirkungen in einem veränderten Konfliktverhalten in den Schulklassen. Dies wirkt sich nicht zuletzt auf die Gesundheit aller an Schule beteiligten aus.

Wie können wir mit (drohender) Gewalt an Schulen umgehen, wie präventive und deeskalierende Arbeit leisten? Wie können wir diesen Herausforderungen angesichts einer immer heterogener werdenden Schüler*innenschaft und dem ständig wachsenden Einfluss der sozialen Medien begegnen? Welchen Beitrag kann (Religions-) Unterricht zur Prävention und Überwindung von Gewalt leisten? Welche Handlungsmöglichkeiten haben wir im Umgang mit herausforderndem Verhalten?

In der Fortbildung wird diesen Fragen nachgegangen, Handlungsmöglichkeiten entdeckt und gemeinsam reflektiert. Die Inhalte werden erlebt, ausprobiert und dadurch erfahrbar.

Als Referentin steht uns Nicole Marjo Gerlach, Gewaltakademie Villigst, zur Verfügung.

Sabine Schroeder-Zobel

Dozentin für die Bereiche Förderschule und Inklusion

Montag, 06.Mai 2024

ab	
15.00 Uhr	Kaffeetrinken
16.00 Uhr	Begrüßung und Ankommen Keine Angst vor Mobbing Kommunikations- und Eskalationsabläufe erkennen und benennen
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Mobbing im Netz Cybermobbing und die realen Auswirkungen
20.30 Uhr	Geselliger Tagesausklang

Dienstag, 07.Mai 2024

8.15 Uhr	Einladung zur Morgenandacht
8.30 Uhr	Frühstück
9.30 Uhr	Überprüfung und Reflexion persönlicher Positionen zum Umgang mit Konflikten, Mobbing und Gewalt Systemische Zusammenhänge Rollenklärung der Akteure und Akteurinnen bei Mobbing
12.30 Uhr	Mittagessen Mittagspause mit Möglichkeiten zum Besuch <ul style="list-style-type: none">- der Bibliothek- der Verkaufsstelle- der Lernwerkstatt- der Klosterstube
15:00 Uhr	Kaffeetrinken
15.30 Uhr	Entwicklung von Lösungen und Unterstützungsangeboten
17.45 Uhr	Möglichkeit zum Besuch der Hora in der Klosterkirche
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Training eines Handlungsrepertoires zur konstruktiven Konfliktkultur
21.00 Uhr	Gemütlicher Tagesausklang

Mittwoch, 08. Mai 2024

8.15 Uhr Einladung zur Morgenandacht

8.30 Uhr Frühstück

9.30 Uhr Mobbingintervention und
-prävention I & II
Themenspeicher

Ergebnispräsentation und
Auswertung

12.00 Uhr Was ich noch zu sagen hätte...

Rückblick, Auswertung und Ab-
schluss

12.30 Uhr Mittagessen

...und einen guten Heimweg

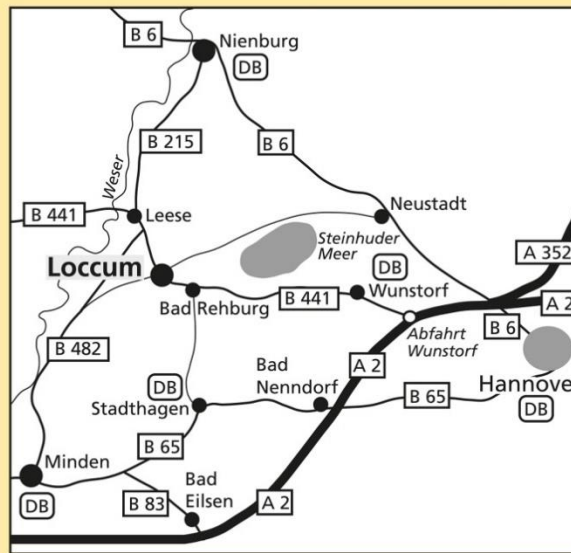
Referentin:

Nicole Marjo Gerlach

Mediatorin, Supervisorin

Ausbildungs-/Lehrtrainerin der Gewaltakademie

Villigst (GAV)



Anreise mit dem PKW:

- von Norden über Nienburg/Weser
- von Westen über die A2, Abfahrt Porta Westfalica
- von Osten bzw. Süden über die A2,
Abfahrt Wunstorf-Luthe

Anreise mit der Bahn:

Es empfiehlt sich der Bahnhof Wunstorf.

Bitte melden Sie sich über die Homepage des RPI oder per Mail (Adresse des Sekretariats siehe unten) an.

Anmeldungen zu Veranstaltungen des RPI gelten als verbindlich und grundsätzlich für deren gesamte Dauer. Bitte beachten Sie, dass wir Abmeldungen nur in schriftlicher Form, gern auch als E-Mail, akzeptieren können. Bei kurzfristigen Absagen (5 Tage vor Tagungsbeginn oder zu einem späteren Zeitpunkt) erheben wir die volle Eigenbeteiligung, sofern keine Ersatzperson nachrücken kann.

Tagungsgebühr: 30,00 €

Tagungsleitung: Sabine Schroeder-Zobel

Anmeldung an: Katja.Kunsemueller@evlka.de

Telefon: 0 5766 / 81-139

Religionspädagogisches Institut Loccum

Uhlhornweg 10-12, 31547 Rehburg-Loccum

www.rpi-loccum.de

Mobbing und Gewalt Prävention und Deeskalation

Für Förderschullehrer*innen, Lehrer*innen und
Pädagogische Mitarbeiter*innen, die evangelischen
Religionsunterricht erteilen oder begleiten.

6.- 8. Mai 2024



Religionspädagogisches
Institut Loccum